



**Sicherheit in Arenen und Versammlungsstätten –
Was ist neu, was hat sich verändert und was muss
sich noch tun?**

ESPRIT
arena

Viel Vergnügen.

Ralf Zimme –

Leiter Veranstaltungstechnik & Sicherheitsmanagement

ESPRIT arena Düsseldorf

- ✓ Crowd & Safety Management (FDA – UK)
- ✓ Meister f. Veranstaltungstechnik
- ✓ Fachkraft für Arbeitssicherheit
- ✓ Member strategy board YES Group (Yourope Event Safety Group)

Orientierungsrahmen MIK für Großveranstaltungen im Freien

Musterschulung MIK

Große Organisationen entdecken erhöhten Ausbildungsbedarf (DFB, TÜV, VDS, etc.)

Vermehrte Angebote am Markt (! Ohne abgestimmte Inhalte)

Gründung der „International Safety Training Association“ ISTA

Neues Verständnis für Sicherheitskonzepte & Gefährdungsbeurteilungen

Versammlungsstätten in privilegierter Situation:

- ✓ MVStättVO
- ✓ Der Geltungsbereich ist unbestritten, anders als bei vielen anderen Veranstaltungen.
- ✓ Die Einrichtungen sind für die Aufnahme großer Menschenmengen entwickelt und bemessen
- ✓ Notstromversorgung, RW Abzüge, ebene Untergründe etc.
- ✓ Zu Brandschutz & Standsicherheit sind alle Antworten gegeben.
- ✓ Die MVStättVO bislang Erkenntnisquelle für VA auf öffentlichen Plätzen

GUT SO!



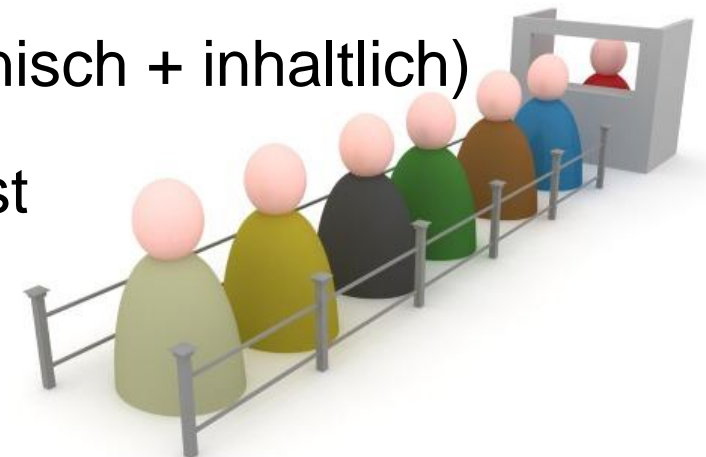
Die Entwicklungen seit der Loveparade 2010 hatten keine besonderen Auswirkungen auf die Aspekte, die in der MVStättVO behandelt sind...

Die bekannten alten Zöpfe

... haben aber den Fokus auf Probleme gelenkt, die alle Veranstaltungen betreffen, auch die in festen Häusern.

Hier wie dort mangelt es an weichen Aspekten wie

- ✓ Zuständigkeit Einlass- / Auslassbereiche (Gefahrenübergang + Verantwortung)
- ✓ Anforderungen an Personenzuführung + management
- ✓ Lückenhafte Anforderungen ans Sicherheitskonzept (MVStättVO)
- ✓ Unzureichende Kommunikationskonzepte (technisch + inhaltlich)
- ✓ Fehlende Anforderungen an den Ordnungsdienst



Die bekannten alten Zöpfe

Es fehlen:

- ✓ Ausbildungsinhalte + ein neues Berufsbild
- ✓ Qualifizierungsanforderungen an Veranstalter
- ✓ Qualifizierungsangebote für Behördenvertreter
- ✓ Regeln & Maßgaben zur interorganisationalen Zusammenarbeit
- ✓ Gemeinsame Sprache Veranstalter, Behörden und Medien



... Was bedeutet das für die Versammlungsstätten?

Es bedeutet die Perspektive ändern zu müssen:

Von: Versammlungsstätte dienen als Erkenntnisquellen für
Veranstaltungen auf öffentlichen Plätzen...

hinzu: Neue Erkenntnisse und Entwicklungen wie Sicherheitskonzepte
und Gefährdungsbeurteilungen auf dem Gebiet Veranstaltungen auf
öffentlichen Plätzen auf den Betrieb der festen Häusern übertragen.

Es gibt Beispiele – z.B.: Düsseldorf

- ✓ Szenarienworkshops
- ✓ gemeinsam erarbeitete Inhalte des Sicherheitskonzepts
- ✓ Überarbeitung der Einsatzleitzentrale Arena

Die Welt wie sie mir gefällt

Es gibt Beispiele – z.B.: Düsseldorf

Viele andere Städte und Gemeinden beweisen regelmäßig sehr gute Herangehensweisen und nehmen Ihre Verantwortung sehr ernst, aber ... die Entwicklungen bleiben lokal und sind nicht durch den Gesetz- oder Verordnungsgeber gesteuert, bzw. unterstützt.

... es fehlt häufig an Ressourcen und...



... Die Verunsicherung bleibt...





Massenpanik – Ein Exkurs

Notfall = Massenpanik

AAAAAAAAAAHHHHHHHHHH!!!!!!



Duisburg Massenpanik bei Autogrammstunde

Bochum Massenpanik bei Autogrammstunde

Aachen Massenpanik bei Autogrammstunde

Oberhausen Massenpanik bei Autogrammstunde

Köln Massenpanik bei Autogrammstunde

Abidjan Tote bei Massenpanik

Allahabad Tote bei Massenpanik

Etc, etc, etc,...

Massenpanik ist ein Modewort ohne Inhalt + Aussage und häufig falsch benutzt und nicht verstanden!



Nicht jeder dehydrierte, hypothermische oder hysterische Jugendliche auf einer Veranstaltung ist das Opfer einer Massenpanik...



Wenn unser einziges Werkzeug ein Hammer ist, sieht jedes Problem über kurz oder lang aus wie ein Nagel...



...sondern fehlender oder falscher Planung, fehlender Qualifikation der Beteiligten, falscher Materialauswahl, falscher Personalauswahl, zahlreicher anderer Gründe sowie jeder Kombination aus den einzelnen Punkten...



Wir brauchen weniger Panikmache und mehr gemeinsame

Sicherheitskultur



Sicherheits-

-Denken

-Fühlen

-Handeln



- ✓ Die VStättVO sollte nicht alleine das Maß der Dinge für Versammlungsstätten sein.
- ✓ Die Erkenntnisse aus der Arbeitsgruppe im MIK NRW sollten für Versammlungsstätten übernommen werden.
- ✓ Wir brauchen mehr als ein Werkzeug zur Lösung aller noch bestehenden Probleme. (Hammer & Nagel)
- ✓ Qualifikation und Ausbildung entwickeln, Berufsbilder schaffen
- ✓ Sicherheitskultur schaffen, einheitliches Handeln, Denken & Fühlen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Fragen?

